

Schach

Neuling USV steigt in die 2. Bundesliga ab

Das Wunder ist ausgeblieben. An den letzten beiden Spieltagen der 1. Schach-Bundesliga konnten sich die Männer des USV TU Dresden in Baden-Baden nicht mehr vor dem drohenden Abstieg retten.

Allerdings verkauften die Sachsen ihre Haut durchaus teuer, denn ihnen gelang am Sonnabend zunächst ein überraschender 6:2-Erfolg über den Tabellenelften Emsdetten. Um das Wunder perfekt zu machen, hätten die Dresdner am Sonntag einen zweiten Erfolg gegen den deutschen Vizemeister Werder Bremen benötigt. Nach zähem Kampf musste sich die USV-Mannschaft aber mit 3,5:4,5 geschlagen geben. Damit kamen die Aufsteiger vom USV in der Endabrechnung des 16er-Feldes mit acht Mannschaftspunkten nicht über den 14. Platz hinaus. Die letzten vier Mannschaften steigen in die 2. Bundesliga ab.

Zumindest eine Ex-Dresdnerin durfte sich freuen. Elisabeth Pähtz (SV Hockenheim) erreichte erstmals die Großmeister-Norm. (ald)

SZ v. 17.04.2012